

Sachstandsbericht

Werbesäule am Rheinufer / Höhe P+R-Platz Marienburg: Versetzung

Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 09.07.2018

8.1.1 Werbesäule am Rheinufer / Höhe P+R-Platz Marienburg: Versetzung, Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen AN/1011/2018

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die äußerst ungünstig stehende o.g. Werbesäule über die Betreiberfirma Ströer AG um einige Meter versetzen zu lassen. Der neue Standort soll sich auf der Grünfläche an der auf der gleichen Straßenseite und in unmittelbarer Nähe liegenden Bushaltestelle befinden. Konkreter Wunsch siehe Bild.



Sachstand Dezember 2018

Gegen eine Versetzung der Werbesäule bestehen seitens des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes keine grundsätzlichen Bedenken. Da der geplante Standort aber im Landschaftsschutzgebiet liegt, ist ein entsprechendes Genehmigungsverfahren durchzuführen. Dies muss die Firma beantragen. Zu-

dem muss ein Antrag hinsichtlich des Hochwasserschutzes an Bezirksregierung durch die Firma gestellt werden. Die jeweiligen Genehmigungen sind einem Bauantragsverfahren dem Bauaufsichtsamt vorzulegen.

Die Zuständigkeit für eine Versetzung der Werbesäule liegt beim Bauaufsichtsamt in Absprache mit der Firma Stroer. Die Kostenübernahme für die Versetzung hatte die Firma Stroer gegenüber der Bezirksvertretung Rodenkirchen zugesagt.

Die Säule wurde versetzt.

Der Beschluss ist erledigt.

Status ☒ erledigt